



| | | |
|--|-----------------|----------------------|
| STELLUNGNAHME zur Anfrage der FDP-Ortschaftsratsfraktion | Vorlage Nr.: | 88 |
| | Verantwortlich: | OV Grötzingen |
| Verbesserungsmaßnahmen am Mühlenwehr | | |

| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
|---------------------------------|-------------------|-----------|----------|----|
| Ortschaftsrat Grötzingen | 24.06.2020 | 11 | x | |

Die Ortsverwaltung nimmt nach Abstimmung mit dem Gartenbauamt wie folgt Stellung:

1. Die Verkehrssicherheit für Radler, die von der Brücke auf die Pfinzstraße einfahren, muss wieder durch eine "Einfädelspur" markiert werden.

In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, der Verkehrslenkung Tiefbauamt, Ortsverwaltung und Gartenbauamt wurde kurzfristig eine Lösung erarbeitet, die folgendes beinhaltet:

Nach der Umgestaltung im Bereich des Saurbrückles sind dort keine Gitter mehr am Ende des Fußweges an der Straße An der Pfinz angebracht. Da diese auf dem schmalen Weg für Kinderwägen etc. früher bereits ein Hindernis dargestellt haben, werden diese nicht mehr eingebaut. Für die Fußgänger, die hinter einer Hecke hervor auf die Fahrbahn von An der Pfinz treten müssen ohne, dass dort ein Gehweg vorhanden ist, wurde bereits eine weiße Markierung als Schutzraum angebracht. Diese wird erneuert. Damit diese Fläche nicht von Fahrzeugen missachtet und überfahren werden kann, wird zusätzlich eine Bake eingebaut, um die Sicherheit der Fußgänger weiter zu erhöhen.

Die Maßnahmen werden angeordnet und umgesetzt.

2. Das Kopfsteinpflaster auf der Brücke wird für "Rollatorfahrer" u.A. als sehr holprig empfunden. Kann man das noch verbessern?

Die Ursprüngliche Planung sah Natursteinpflaster im Großformat vor. Im Zuge des Baus wurde zur besseren Begehbarkeit das Großpflaster gegen Kleinsteinpflaster getauscht. Die Oberflächenqualität soll die besondere Bedeutung des Ortes hervorheben Sie entspricht derer des historischen Ortskerns um das Rathaus. Die Kirchstraße mit dem Zugang zur Evangelischen Kirche oder zum ehemaligen Pflegeheim Augustenburg ist ebenso gestaltet. Eine Veränderung ist nicht vorgesehen.

3. Ist es möglich, noch eine weitere Bank, der Besucherfrequenz entsprechend, aufzustellen?

Der Zuweg zur Bank und die Aufstellflächen sind zu klein für eine zusätzliche Bank, die zudem aus der Erfahrung mit der derzeitigen Pandemie, zusätzlichen Abstand benötigen würde. Ein vielfältiges Sitzangebot bieten aber die Sandsteinsitzreihen, die allerdings vorzugsweise von mobileren Menschen genutzt werden.

4. Der noch nicht vorhandene Abfallbehälter muss regelmäßig geleert werden an diesem stark frequentierten Platz. Ist das gesichert?

Inzwischen ist der Mülleimer an Ort und Stelle. Die Leerung ist mindestens einmal wöchentlich eingeplant. Im Rahmen der personellen Möglichkeiten, sind weitere Leerungen möglich.

5. Wird dieser Platz regelmäßig überprüft in Bezug auf den Aufenthalt in den späteren Abendstunden? Sollte da evtl. noch eine Hinweistafel installiert werden?

Der Zuspruch der neuen Grünanlage bedingt selbstverständlich eine stärkere Frequentierung. Diese wird aufmerksam begleitet. Bei nachweisbaren auffallenden Störungen wird die Ortsverwaltung angemessene Maßnahmen veranlassen.